

# RS Vwgh 1995/5/24 93/03/0313

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.05.1995

## Index

82/06 Krankenanstalten

90/01 Straßenverkehrsordnung

## Norm

KAG 1957 §14;

StVO 1960 §5 Abs4;

StVO 1960 §5 Abs6;

StVO 1960 §99 Abs1 litc;

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 1539/80 E 10. Dezember 1980 VwSlg 10320 A/1980 RS 1 (hier: daß es sich beim gegenständlichen Unfallkrankenhaus um ein jederzeit und für jedermann zugängliches Krankenhaus handelt, reicht für die Beurteilung einer öff Krankenanstalt iSd § 14 KAG nicht aus).

## Stammrechtssatz

Den Tatbestand einer Weigerung im Sinne des § 99 Abs 1 lit c StVO kann nur eine als "vorgeführt" qualifizierte Person verwirklichen. Eine Vorführung im Sinne des § 5 Abs 4 in Verbindung mit § 5 Abs 6 bzw im Sinne des § 5 Abs 7 a StVO liegt dann vor, wenn ein Organ der Straßenaufsicht eine in einem Verdacht im Sinne des § 5 Abs 6 StVO stehende Person mit einem im öffentlichen Sanitätsdienst stehenden Arzt bzw mit einem diensthabenden Arzt einer öffentlichen Krankenanstalt zum Zwecke einer Blutabnahme in Verbindung bringt. (vgl. E vom 20.6.1966, Zl. 2097/64)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1995:1993030313.X01

## Im RIS seit

12.06.2001

## Zuletzt aktualisiert am

24.09.2008

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>